

Inhaltliches

Vormittag:

Der Morgen wird durch ein Fachreferat von Prof. Dr. Annamaria Riedi, ZHAW Departement Soziale Arbeit, zum Thema Theorie-Praxis-Verhältnis in der Sozialen Arbeit eröffnet und stimmt auf das Thema ein. Im Anschluss findet ein Austausch zu den Themen Praxisausbildung, Studium und Berufsidentität zwischen Studierenden statt. Mit der Grossgruppendidaktischen Methode „world cafe“ werden die Erfahrungen untereinander ausgetauscht und als Mindmap auf Flipcharts festgehalten. Die Ergebnisse werden von zwei Studierenden am Nachmittag an der Podiumsdiskussion vertreten.

Folgende Fragen werden dafür bearbeitet:

Thema 1: Praxisausbildung

- Wie wird/wurde das Theorie-Praxis-Verhältnis von euch in der Praxisausbildung wahrgenommen?
- Wie geht/gingt ihr mit dem Theorie-Praxis-Verhältnis während der Praxisausbildung um?
- Welche Folgen ergeben sich daraus?

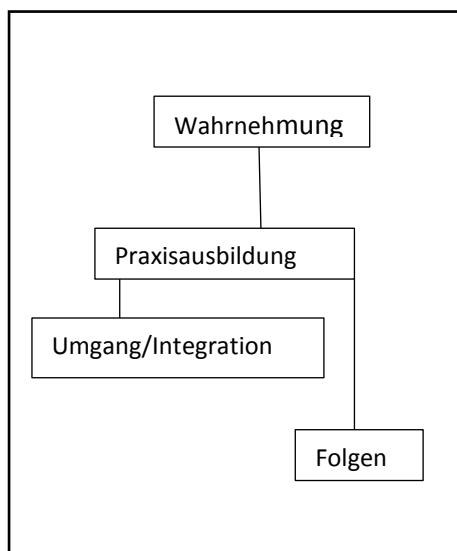
Thema 2: Studium

- Wie wird das Theorie-Praxis-Verhältnis von euch im Studium wahrgenommen?
- Wie geht ihr mit dem Theorie-Praxis-Verhältnis während dem Studium um?
- Welche Folgen ergeben sich daraus?

Thema 3: Berufsidentität

- Wie nehmt ihr das Theorie-Praxis-Verhältnis in eurer Rolle als an (angehende) professionelle Fachperson wahr?
- Wie integriert ihr da Theorie-Praxis-Verhältnis in euer Selbstbild als (angehende) professionelle Fachperson?
- Welche Folgen ergeben sich daraus?

Beispiel eines Flipcharts:



Nachmittag

Der Nachmittag wird durch eine Begrüßung und einem kurzen Update mit den wichtigsten Outputs des Vormittagseröffnet. Danach wird an der Podiumsdiskussion, moderiert durch Maren Schreier (Lehrbeauftragte FHSG FB SA) über die Themen Professionsverständnis und –entwicklung, Berufsidentität und Ausbildung diskutiert. An der Podiumsdiskussion nehmen Fachpersonen aus der Praxis und der Wissenschaft, sowie zwei Studierende teil: Christian Gertsch (Beirat FHSG FB SA), Ursula Ohey (Beirat FHSG FB SA), Annegret Wigger (IFSA-FHSG-FB SA), Mirco Biscioni (Bachelorstudent FHSG SA) und Claudia Dannegger (Bachelorstudentin FHSG SA). Die Podiumsdiskussion soll Anregungen für den anschließenden Austausch zwischen Dozierenden und Studierenden bieten. In der ersten Runde werden Fragen zu den gleichen Themen wie bei der Podiumsdiskussion diskutiert und in der zweiten Runde neue Ideen, Diskrepanzen und offene Fragen auf einem Flipchart festgehalten. Zum Schluss werden die Ergebnisse kurz zusammengefasst und zum Poetry Slam und Apéro eingeladen.

Folgende Leitfragen sind für die Podiumsdiskussion vorgesehen:

Themenblock 1: persönliche Stellungnahme zum Theorie-Praxis-Verhältnis in der Sozialen Arbeit

- Wie stehen Sie zum Theorie-Praxis-Verhältnis in der Sozialen Arbeit in Bezug zu Ihrem beruflichen Hintergrund?

Themenblock 2: Persönliche Erfahrungen/ Einschätzung des Theorie-Praxis-Verhältnisses in der S.A

Berufsidentität:

- Wie ist es Ihnen gelungen eine Berufsidentität zu entwickeln?
- Was war für Sie hilfreich und von Bedeutung?

Professionsverständnis und –entwicklung

- Was heisst für Sie professionelles Handeln?
- Inwiefern besteht ihrer Meinung nach noch Entwicklungsbedarf für die Professionalisierung der S.A

Themenblock 3: Theorie-Praxis-Verhältnis in der Ausbildung der S.A

- Was denken Sie ist in der Ausbildung zur Entwicklung einer Professionellen Identität wichtig?
- Was ist Ihrer Meinung nach in der Ausbildung bedeutend, um die Professionsentwicklung voran zu treiben?

Folgende Leitfragen sind für den Austausch zwischen Dozierenden und Studierenden vorgesehen:

Berufsidentität:

- Was können Dozierende und Studierende tun, um die Verknüpfung von Theorie und Praxis zu leisten?

Professionsverständnis und –entwicklung:

- Was können Dozierende und Studierende tun, um die professionskompetenz zu entwickeln bzw. zu fördern?

Ausbildung:

- Wie soll die Ausbildung der Zukunft für Soziale Arbeit an den Fachhochschulen aussehen?